



KONDOLENZEN

Mag. Gottfried Scheiber



Nach langem, schwerem Leiden ist unser Mitbruder

Mag. theol. Mag. phil. fac. theol. Gottfried Wolfgang Scheiber

Prämonstratenser-Chorherr des Stiftes Wilten
Kantor, Blinden- und Altenseelsorger in der Stiftung Nothburgaheim



*Zu dir hin, o Gott,
hast du uns erschaffen
und unruhig ist unser Herz,
bis es Ruhe findet in dir.
(Hl. Augustinus, conf. I, 1)*

am Sonntag, den 6. Juli 2014 in den Frieden Gottes heimgeliebt.

H. Gottfried ist am 19. September 1961 in Kufstein geboren und aufgewachsen. Nach seiner Matura trat er am 28. August 1980 in das Stift Wilten ein. An der theologischen Fakultät der Universität Innsbruck absolvierte der Hochbegabte die Curricula der christlichen Philosophie und der Theologie. Als Stipendiat der Dormitio-Universität in Jerusalem studierte er altorientalische Sprachen. Nach seiner Priesterweihe am 27. Juni 1987 im Dom zu St. Jakob/Innsbruck begann er sein seelsorgerliches Wirken als Dekanatsjugendseelsorger und Aushilfspriester in Rinn. Zur selben Zeit war er Assistent von Prof. DDr. Walter Kern SJ im Fach Fundamentalthologie und arbeitete an seiner

Dissertation im Fach christliche Philosophie, die er aber aufgrund seiner heimtückischen Krankheit nicht fertigstellen konnte. Während seiner Kaplanszeit wirkte er in den Stiftspfarrn Völs und Hötting. Seine Krankheit zwang ihn 1991, vom Stift Wilten aus Seelsorgsaushilfe zu leisten. Er begann eine Ausbildung zum Pflegehelfer und übte diesen Beruf bis 2010 im Innsbrucker Malfattiheim, ab 1995 im Nothburgaheim aus. Seit 1997 war er Bereichsseelsorger des Malteser Hospitaldienstes und ab 2003 zudem Blindenseelsorger der Diözese Innsbruck.

Ab 2010 war er als Seelsorger im Nothburgaheim tätig. Seit Januar 2014 genoss er dort selbst die umsichtige und liebevolle Pflege.

Unser Mitbruder Gottfried war Mitglied zahlreicher marianischer Gebetskreise, vielen Ratsuchenden Tröster und geistlicher Wegbegleiter. Sein virtuos Geigenspiel erhellte ihm manch dunkle Stunde, seine freigebige Liebe, besonders zu armen und ausgegrenzten Menschen, schaffte ihm nun – wie der Apostel Paulus sagt – in maßlosem Übermaß ein ewiges Gewicht an Herrlichkeit (vgl. 2 Kor 4, 17).

Die Aufbahrung unseres Mitbruders Gottfried erfolgt am Mittwoch, den 9. Juli ab 16.00 Uhr im Gartensaal des Stiftes Wilten. Dort beten wir für ihn am selben Tag um 19.30 Uhr den Seelenrosenkranz. Das Pontifikalrequiem feiern wir für unseren

Verstorbenen am **Donnerstag, den 10. Juli 2014 um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Wilten** und begleiten ihn anschließend zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Konventfriedhof. Unseren Mitbruder Gottfried empfehlen wir Ihrem Gebet.

Abt Raimund Schreier
mit dem Konvent des Stiftes Wilten

Trauerkerzen



Slotta ehemals Maier
29.12.2018



Andrea Benjamin und Claudia
19.10.2016



Mitschueler Gymnasium Kufstein
01.10.2014



Peter Penn
23.07.2014



Zierl Hans
22.07.2014



Zierl Hans
22.07.2014



Fam. Bundschuh
15.07.2014



Endlich daheim
10.07.2014



Karin Oberhauser, Völs
10.07.2014



Gaby Pölzl-Zanier
10.07.2014



Fam. RIHA Gerhard+Bettina+Lisi
09.07.2014



Exkonfrater Jakobus
09.07.2014



A.S.
09.07.2014



Stefan
09.07.2014



Silber Arne
09.07.2014



Silber Arne
09.07.2014



Ein Licht für dich
09.07.2014



Ein Licht für dich
09.07.2014



Fam. Stock-Gapp, Rinn
09.07.2014



Toni & Hanni Gratt
09.07.2014



Elmer Kurt
09.07.2014



Irmentraut Gasser
09.07.2014



Ilse Lemaire
09.07.2014

Kondolenzen